

Effizienzgewinn mit Asset-übergreifender Anbindung

Referent

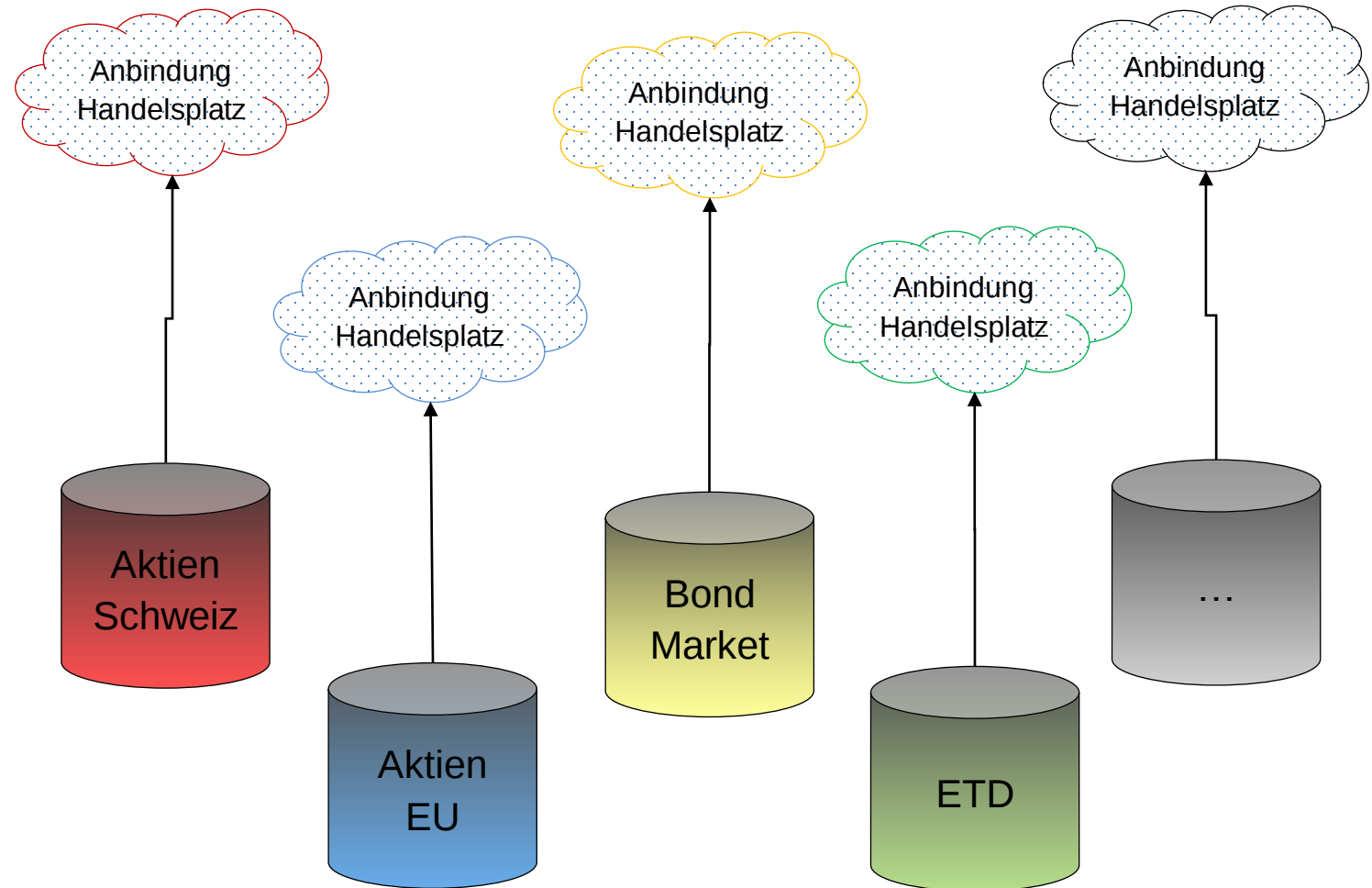


Peter Hollenstein ist seit 2009 Partner der Revendex, die seit mehr als 20 Jahren Beratung und Softwarelösungen für die Finanzindustrie anbietet. Als Derivate-Spezialist verfügt er über langjährige Erfahrung im Projektmanagement, der Geschäftsanalyse und der Implementierung von Finanzsystemen für Derivate in der Schweiz und Deutschland. In seiner vorherigen Position als Vice President für Sungard Data Systems, Chicago, USA leitete er von 1996 bis 2009 die Forschung, Analyse und Entwicklung von Softwarelösungen im Bereich des Börsenhandels und Clearing mit Derivaten.



Aufbau des Handels

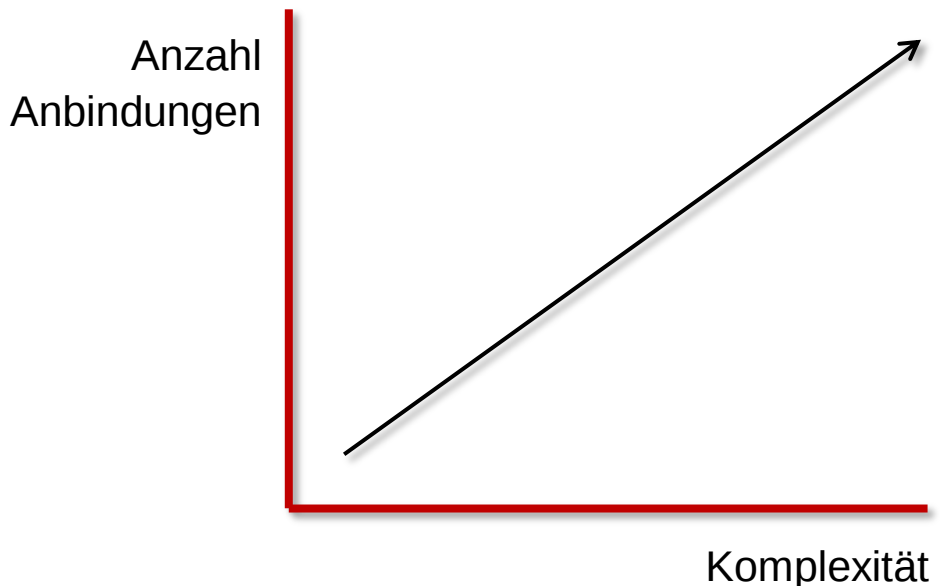
revendex.



- Zu den heute bestehenden Assetklassen kommen neue dazu
 - Digital Assets
- Verschiedene Assetklassen können Folgetransaktionen auslösen, so zum Beispiel
 - ETD
 - FX Transaktionen für Prämien/Variation Margin
 - Bei Exercise/Assignment
 - Handel Aktie/Lieferung Aktie
 - FX
 - Bei Delivery
 - Handel Bonds/Lieferung Bonds
 - FX
 - Aktien
 - FX Transaktionen

Die verschiedenen Handelssysteme müssen gewartet werden

- Unterschiedliche Anbindungen
- Unterschiedliche technische Anforderungen
- Unterschiedliche Termine



- Technologische Anforderungen
 - Verschiedene Systeme
 - Verschiedene Infrastrukturen
- Termin Anforderungen
- Unterschiedliche Stammdaten

Was bietet mir ein Assetklassen-übergreifendes Handelssystem

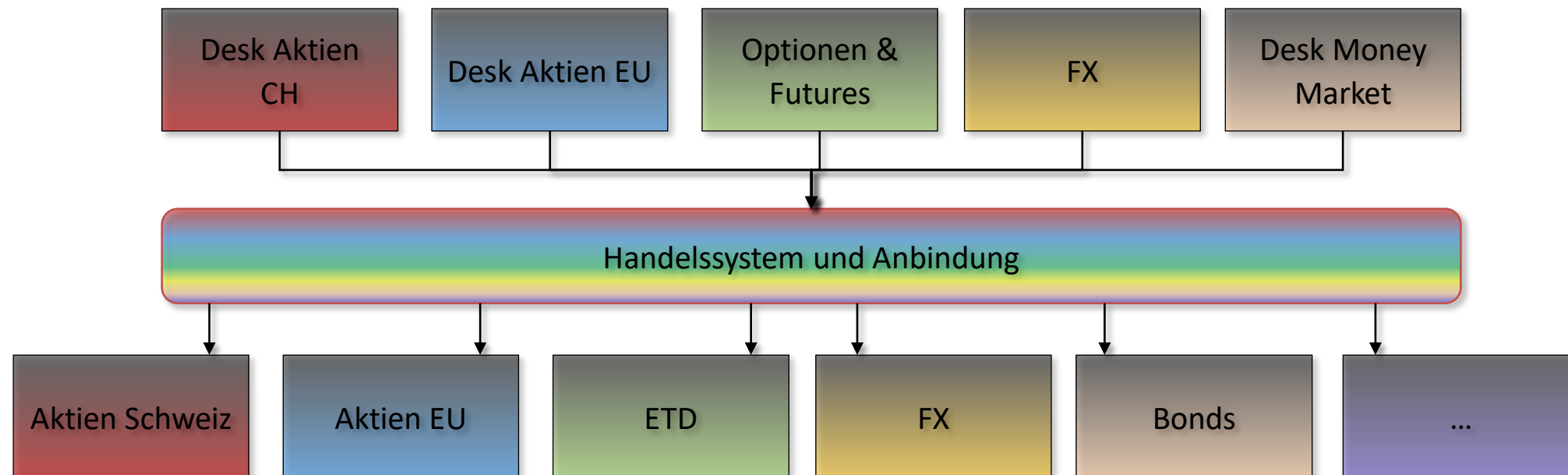
Eine Lösung die

- verschiedene Assetklassen

und

- verschiedene Handelsanbindungen

flexibel erlaubt

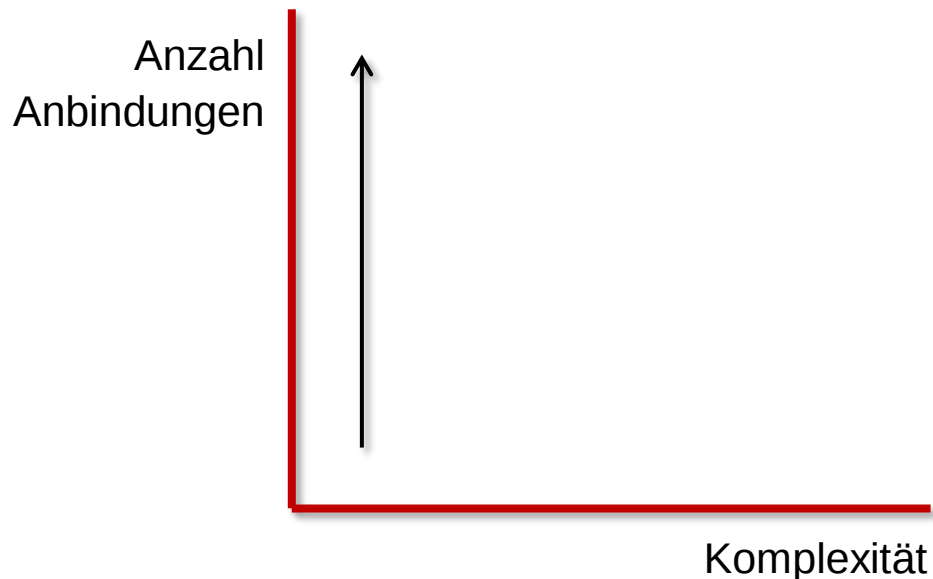


Assetklassen-übergreifende Anbindungen

Trading Systeme, die mehrere Assetklassen und Anbindungen unterstützen, erlauben die Komplexität zu reduzieren

Trading Systeme, die weitere Anbindungen unterstützen, erlauben weitere Märkte effizienter anzubinden

Einheitliche Darstellung des Order und Execution Management



- Reduzierung der verschiedenen Technologien
- Assetklassen-übergreifend
- Fokussierung auf das Geschäft
- Stammdaten in einem System

- Durch den Einsatz eines Handelssystem entstehen Vorteile:
 - Reduzierung der Komplexität (Technologie und Routing)
 - Durch ein Handelssystem reduziert sich der technische Aufwand der Anbindung zu einem Markt
 - Die Anzahl der Systeme, die notwendig sind, reduziert sich
 - Schnellere Anbindung an neue Handelsplätze
 - Vorteile im Handelssystem Netz, dass weitere Märkte verfügbar sind
 - Assetklassen-übergreifendes Order Monitoring
 - Eindeckung von Aktien + FX Geschäft

Mit einem Handelssystem entstehen neue Möglichkeiten zur Erhöhung der STP Rate:

- ETD: Initial Margin, bzw. Buying Power Überprüfung
 - ETD Short Calls
- Margin Berechnung
- Buying Power Prüfung
- ETD und Aktien: covered Options
 - Verkauf gesperrter Aktien
- Margin Berechnung
- Buying Power Prüfung
- Aktien und FX: Fremdwährungsbewirtschaftung

